



Chemnitz, 16.02.2015

Presseinformation der Stadtbibliothek Chemnitz Nr. 005

Tage der jüdischen Kultur

Ausstellung der Anne-Frank-Shoah-Bibliothek Eröffnung am 3. März im TIETZ

Vom 3. - 31. März ist in der Stadtbibliothek im TIETZ eine Ausstellung der Anne-Frank-Shoah-Bibliothek zu sehen. Die Ausstellung zeigt Kinder- und Jugendliteratur, Sachbücher, pädagogisches und audiovisuelles Material zum Thema Holocaust sowie Zeitdokumente. Die Besucher können im Katalog der Anne-Frank-Shoah-Bibliothek sowie in ausgewählten Datenbanken (Anne Frank-Fonds Basel, Anne Frank Zentrum Berlin und Theater Amsterdam) recherchieren.

Zur Eröffnung am 3. März, 17 Uhr hält Barbara Trettner, Leiterin der Anne-Frank-Shoah-Bibliothek, einen Einführungsvortrag und es wird der oscarprämierte Kurzfilm "Spielzeugland" gezeigt.

Die Anne-Frank-Shoah-Bibliothek ist eine internationale Forschungsbibliothek in Leipzig. Sie verfolgt das Ziel, die weltweit erschienene Literatur über die Verfolgung und Vernichtung der Juden Europas im nationalsozialistischen Deutschland bereitzustellen. Die Sammlung umfasst etwa 12.000 Medien sowie auch Publikationen über die Verfolgung anderer Gruppen - über Menschen, die aus ethnischen, politischen, religiösen, medizinischen oder anderen Gründen verfolgt werden. Die Anne-Frank-Shoah-Bibliothek ist eine Sondersammlung der Deutschen Nationalbibliothek Leipzig.

Auskunft erteilt:

Uwe Hastreiter, Stadtbibliothek Chemnitz, Öffentlichkeitsarbeit
Tel: 0371 488 4202 / hastreiter@stadtbibliothek-chemnitz.de

V.i.S.d.P. Elke Beer
Direktorin der Stadtbibliothek Chemnitz
Tel. 0371-488 4201
sekretariat@stadtbibliothek-chemnitz.de